## Antrag 93/I/2023 ASF LFK Der Landesparteitag möge beschließen: Der Bundesparteitag möge beschließen:

## Speicheltest auf Endometriose als Kassenleistung

- 1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Bundestags wer-
- 2 den dazu aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die
- 3 Kosten für den neuen Speicheltest auf Endometriose zu-
- 4 künftig von den gesetzlichen Krankenkassen übernom-
- 5 men werden. Es sind ausreichende Forschungsmittel ein-
- 6 zusetzen und repräsentative Tests durchzuführen, um ei-
- 7 ne verlässliche Diagnose ohne Eingriff zu ermöglichen.

## 89 Begründung

10 8-15 % der Frauen in Deutschland erkranken im Laufe ih-

- 11 res Lebens an Endometriose. Jährlich kommen nach Schät-
- 12 zungen der Endometriose-Vereinigung ca. 40.000 Neu-
- 13 erkrankungen hinzu.
- 14 Oftmals leiden Frauen dabei unter starken Schmerzen,
- 15 bspw. während ihrer Periode, beim Wasserlassen oder
- 16 während des Geschlechtsverkehrs. Endometriose kann
- 17 auch zu Unfruchtbarkeit führen.
- 18 Viele Frauen leiden unter Endometriose, ohne dies zu wis-
- 19 sen. Je früher die Krankheit jedoch diagnostiziert wird,
- 20 desto früher kann sie auch behandelt werden. Dies erhöht
- 21 die Chance der Frauen auf eine erfolgreiche Schwanger-
- 22 schaft und erspart ihnen Schmerzen.
- 23 Die Diagnose der Krankheit erfolgte bisher mittels einer
- 24 Bauchspiegelung unter Vollnarkose. Der Speicheltest, der
- 25 seit 2023 auf dem Markt ist, ist schonender, kostet aber
- 26 799€. Für viele Betroffene ist es undenkbar, diese Kosten
- 27 selbst zu tragen. Deshalb sollte der Speicheltest in Zukunft
- 28 von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt werden.
- 29 Es bedarf weiterer Forschungsmittel und Testreihen, um
- 30 die Wirksamkeit der Speicheltests weiter zu verifizieren
- 31 und ggf. zu verbessern.

## Empfehlung der Antragskommission Erledigt bei Annahme 92/I/2023 (Konsens)